



BACH-VEREIN KÖLN

»Selig sind die Toten«

Heinrich Schütz: Motetten

Johannes Brahms: »Ein deutsches Requiem«

Sonntag, 20. März 2022, 11 Uhr · Kölner Philharmonie
Kölner Chorkonzerte

in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre

Kölner
Philharmonie



Netzwerk Kölner Chöre



Heinrich Schütz: Motetten aus den Psalmen Davids und der Geistlichen Chormusik:
»Selig sind die Toten« SWV 391
»Die mit Tränen säen« SWV 378
»Wie lieblich sind deine Wohnungen« SWV 29

Johannes Brahms: »Begräbnisgesang« op. 13
»Ein deutsches Requiem« op. 45

Sibylla Rubens, Sopran
Matthew Brook, Bariton
concerto classico frankfurt
Chor des Bach-Vereins Köln
Christoph Siebert, Leitung

Karten zu € 40,- / 35,- / 30,- / 24,- / 18,- / 12,- zzgl. Vorverkaufsgebühren über KölnTicket
und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen
Der Vorverkauf hat begonnen!



Ein deutsches Requiem – das wohl persönlichste Werk von Johannes Brahms überhaupt – verhalf dem damals erst 35-Jährigen zum Durchbruch. Darin hat er sich über so manche Konvention hinweggesetzt: Er löste die überlieferte Requiem-Form aus ihrem liturgischen Rahmen und vertonte statt der traditionellen lateinischen Texte von ihm selbst zusammengestellte Verse aus der Luther-Bibel. Resultat ist ein Meisterwerk von elegischer Schönheit, das den Fokus ganz auf Trost und Zuversicht richtet. Zuversicht atmen auch die 1648, gegen Ende des 30-jährigen Krieges veröffentlichten Motetten von Heinrich Schütz, den Brahms über alle Maßen verehrte. Dessen Vokalschaffen gibt eindrückliches Zeugnis von seiner Meisterschaft im Umgang mit Text und Sprache und galt dem Romantiker als unverzichtbarer Meilenstein in der Musikgeschichte.